

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

Hier: Sachstandsbericht Vermittlung von Langzeitarbeitslosen nach § 16i SGB II

Beratungsfolge:

26.11.2019 Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind ggf. betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

siehe Anlag

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An die Vorsitzende
des Sozialausschusses
Frau Ramona Timm-Bergs
im Hause

15. November 2019

Sachstandsbericht Vermittlung von Langzeitarbeitslosen nach § 16i SGB II

Sehr geehrter Frau Timm-Bergs,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages, gem. § 6, Abs. 1, GeschO,
auf die Tagesordnung des Sozialausschusses am 26. November 2019.

Antrag:

Die SPD-Ratsfraktion bittet die zuständige Verwaltung sowie das Jobcenter in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses um einen Sachstandsbericht zur Vermittlung von Langzeitarbeitslosen nach § 16i SGB II in Stellen, die innerhalb der Verwaltung und bei den städtischen Beteiligungen dafür geschaffen wurden.

Begründung:

Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen des Bundes sorgen dafür, dass Langzeitarbeitslose ab dem 1.1.2019 bis zu fünf Jahren in einem regulären Beschäftigungsverhältnis gefördert werden können. Das Jobcenter hatte dafür auch bei der Verwaltung und den städtischen Beteiligungen um Beschäftigungsangebote geworben. Rückmeldungen lassen aber jetzt darauf schließen, dass die Besetzung dieser Stellen gar nicht oder nur schleppend besetzt werden.

Freundliche Grüße



Anja Engelhardt
SPD-Fraktion